

Inhaltsfelder	Einführungsphase	Qualifikationsphase Grundkurs / Leistungskurs
<p>Inhaltsfeld 1: Islamische Glaubenslehre</p> <p>In diesem Inhaltsfeld geht es um die Herleitung der Glaubensartikel/Glaubensgrundlagen des Islam, die Erschließung möglicher Zugänge zur Erkenntnis Gottes (<i>marifat Allah</i>) in seiner Einzigkeit (<i>tauhid</i>) und deren Verortung in den islamischen Quellen. Schülerinnen und Schüler setzen sich auf der Basis islamischer Quellen mit den Glaubensartikeln auseinander, die für alle Musliminnen und Muslime, unabhängig von der Rechtsschule oder theologischen Schule, der sie angehören, von grundlegender Bedeutung sind, und reflektieren die Rezeption verschiedener Lehrmeinungen von Gelehrten. Der Bezug zur Lebenspraxis der Schülerinnen und Schüler wird dabei immer wieder hergestellt und hinterfragt, indem u. a. die Prinzipien des Imamats (Schiiten) und der Gerechtigkeit (Schiiten, Sunniten) reflektiert werden.</p>	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Glaubensartikel/ Glaubensgrundlagen in den islamischen Quellen 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Theologische Traditionen – Verhältnis Glauben – Wissen
<p>Inhaltsfeld 2: Prophetentum im Islam</p> <p>In diesem Inhaltsfeld geht es um das islamische Verständnis von Prophetentum. Einen theologischen Schwerpunkt bildet in diesem Zusammenhang das Prophetentum mit seinen unterschiedlichen Eigenschaften wie der Überbringung der göttlichen Botschaft, der Vertrauenswürdigkeit und der Sündenlosigkeit der Propheten. In Auseinandersetzung mit der Alltagswelt der Jugendlichen werden Erlebnisse und Ereignisse im Leben der Propheten im Koran, die sowohl als Menschen wie auch als von Allah/Gott beauftragte Verkündiger gelebt und gewirkt haben, thematisiert. Damit verbunden ist deren Authentizität. Dem Propheten Muhammad, als dem Siegel der Propheten (<i>hatam al-anbiya</i>), d. h. als Abschluss der Kette aller Propheten, kommt besondere Bedeutung zu. Die Thematisierung in diesem Inhaltsfeld geschieht auch in Auseinandersetzung mit Prophetenverständnissen in anderen Religionen und Weltanschauungen.</p>	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Prophetentum und Alltagswelt 	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Mensch-Sein und göttliche Beauftragung
<p>Inhaltsfeld 3: Der Islam in historischer Perspektive</p> <p>Dieses Inhaltsfeld reflektiert zentrale Ereignisse und Entwicklungszusammenhänge in der islamischen Geschichte. Als Religion und Gemeinschaft hat der Islam ab der Zeit des Propheten Muhammad verschiedene Phasen durchlaufen, die das spätere religiöse Leben der Musliminnen und Muslime sowie Kultur und Wissenschaft jeweils geprägt haben und bis heute ihre Wirkungen entfalten. Aktuelle Ausprägungen innerhalb des Islam werden aus der Perspektive der Entfaltung der Religion im Verlauf der Geschichte betrachtet.</p>	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Anfänge des Islam 	<p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Islamische Geschichte im Spannungsfeld verschiedener Strömungen und Darstellungen – Wirkungsgeschichte der islamischen Welt

<p>Inhaltsfeld 4: Quellen des Islam</p> <p>In diesem Inhaltsfeld geht es um die Auseinandersetzung mit dem Koran als endgültige Offenbarung Gottes. Berücksichtigung finden dabei geläufige Interpretationsansätze aus Auslegungstexten (z. B. <i>Tafsir</i>-Bücher, theologische Schriften), darunter auch moderne, wissenschaftliche Zugänge und Ansätze im islamischen Denken, die sich aus der Geschichte des Islam ergeben. Ausgehend von der ersten Offenbarung bis zum Koran als Buch (<i>Mushaf</i>) wird die Entstehung der Offenbarungsschrift verfolgt. Zugleich befasst sich das Inhaltsfeld mit der Sunna, die als zweite Quelle des Islam gilt und für die Auslegung des Koran sowie zur Konkretisierung unverzichtbar ist. Zudem werden auch z. B. der Konsens der Gelehrten (<i>Idschma</i>) und der Analogieschluss (<i>Qiyas</i>) als Methoden der Rechtsfindung (<i>Idschtihad</i>) im Hinblick auf ihre alltägliche Anwendung mit in die Auseinandersetzung einbezogen.</p>	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Hauptquellen des Islam 	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Sekundärquellen des Islam und ihre Bezüge zu den Hauptquellen
<p>Inhaltsfeld 5: Islamische Identität</p> <p>Das Inhaltsfeld beschäftigt sich mit der Vielfalt der Traditionen in der Religionspraxis, wie sie in den Rechtsschulen entstanden sind. Fokussiert wird die Frage, welche Bedeutung diese Traditionen im eigenen Leben haben und wie mit dieser Vielfalt in der Praxis des alltäglichen Lebens umgegangen wird und umgegangen werden kann. In der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der pluralen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler greift es die fünf Säulen des Islam als Grundlage der Religionspraxis erneut auf. Hier fließen Beispiele aus der Vergangenheit und der Gegenwart der Muslime mit ein, die eine Annäherung islamischer Rechtsschulen und Strömungen (<i>taqrib al-mazahib</i>) innerhalb ihrer Vielfalt verdeutlichen.</p>	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Islamische Traditionen in den Rechtsschulen 	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Islamische Traditionen in der Gegenwart
<p>Inhaltsfeld 6: Verantwortliches Handeln aus islamischer Sicht</p> <p>Dieses Inhaltsfeld thematisiert das Handeln des Menschen vor dem Hintergrund seiner natürlichen menschlichen Veranlagung (<i>fitra</i>), die grundsätzlich positiv belegt ist, und den Vorgaben der islamischen Ethik in Auseinandersetzung mit anderen Religionen und Weltanschauungen. Im Blick auf die Endlichkeit des diesseitigen Lebens einerseits und die Hoffnung auf das Paradies andererseits werden religiöse wie säkulare Lebenseinstellungen erörtert. Die Rolle des Menschen in der Schöpfung und die Bedeutung des menschlichen Handelns im Hinblick auf die Verantwortung gegenüber Mitmenschen, Tieren und der gesamten Natur werden im Blick auf eine ethische Entscheidungsfindung entfaltet. Eine mögliche Umsetzung der Handlungsverantwortung im privaten wie öffentlichen Umfeld wird reflektiert.</p>	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - „Aufrichtiges Handeln“ (<i>ihsan</i>) des Menschen 	<p><u>Inhaltlicher Schwerpunkt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Verantwortung im Fokus gegenwärtiger Herausforderungen